Professionalisierung der Leitung

Ein Überblick ■ Betrachtet man die in den vergangenen Jahren stetig gestiegenen Anforderungen an Kita-Leitungskräfte, stellt sich unweigerlich die Frage, wie Leitungskräfte die Kompetenzen zur Bewältigung ihrer komplexer gewordenen Aufgaben erlangen können.

Prof. Dr. Sabine Skalla

Professorin für frühkindliche Bildung an der DIPLOMA Hochschule. Studiengangsleitung für nebenberufliche Studiengänge der Früh- und Kindheitspädagogik. Sie war selbst 17 Jahre als Kitaleitung tätig.

Die Wissenschaft der Früh- und Kindheitspädagogik erforscht erst seit kurzer Zeit das Themenfeld rund um das Leiten, Führen und Managen von Kindertageseinrichtungen. Wir finden in einigen Kitas zwar durchaus multiprofessionell zusammengesetzte Teams, allerdings sind Erzieher/innen mit einer einschlägigen Fachschulausbildung der weitaus größte Teil frühpädagogischer Fachkräfte. Dieses Bild spiegelt sich auch bei den Leitungskräften wider: Die akademischen Berufsgruppen, z.B. Staatlich Anerkannte Kindheitspädagoginnen und Sozialpädagoginnen sowie Studienabsolventinnen der Sozialpädagogik, der Sozialen Arbeit, der Heilpädagogik oder der Erziehungswissenschaft, stellen nur einen geringen Anteil dar. Im Jahr 2016 verfügten lediglich 16% der Leitungskräfte über einen einschlägigen akademischen Abschluss (vgl. Autorengruppengruppe Fachkräftebarometer: *Fachkräftebarometer Frühe Bildung 2017*, WiFF, S. 36).

> *» Im Jahr 2016 verfügten lediglich 16% der Leitungskräfte über einen einschlägigen akademischen Abschluss.«*

Der Grad der Professionalisierung aller pädagogischen Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen wird in der aktuellen Ausgabe des Fachkräftebarometers insgesamt als gering und seit 2014 sogar als stagnierend festgestellt (vgl. ebd., S. 32). Wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse können Kita-Leitungskräften eine Orientierung geben, allerdings muss der gesamte Bereich der Aus-, Weiter- und Fortbildung für pädagogische Fachkräfte hinsichtlich der zu erlangenden Kompetenzen überprüft werden. Dies wurde schon 2012 vom Aktionsrat Bildung, einem Expertengremium renommierter Bildungswissenschaftler/innen, eindringlich gefordert. Durch die aktuellen Publikationen, die sich mit dem Thema Leitung und Führung in Kitas beschäftigen, erhalten Träger und Kita-Leitungskräfte eine wissenschaftliche Grundlage für das Leitungshandeln in Kindertageseinrichtungen und die professionelle Führung von Mitarbeiter/innen.

Inzwischen gibt es über 100 Studiengänge an Hochschulen, die Staatlich Anerkannte Kindheitspädagoginnen qualifizieren und das Feld der frühkindlichen Bildung weiter erforschen. Allerdings ist es vor allem der *Weiterbildungsinitiative Frühpädagogischer Fachkräfte* (WiFF) zu verdanken, dass mittlerweile Kriterien für die kompetenzorientierte Aus-, Fort- und Weiterbildung pädagogischer Fachkräfte existieren. Noch längst nicht alle Weiterbildungen, Qualifikationsangebote oder Fortbildungen, die von Kita-Trägern angeboten werden, orientieren sich an den wissenschaftlich fundierten Kompetenzprofilen der WiFF.

Die allseits geforderte Verbesserung der Qualität im Bereich der Kindertagesbetreuung lässt sich nur durch die entsprechende Qualifizierung der pädagogischen Fachkräfte erreichen. Die Kita-Leitungen tragen die Hauptverantwortung für die Qualität in den Kindertageseinrichtungen. Fehlende Wertschätzung und Anerkennung dieser wichtigen beruflichen sowie gesellschaftspolitischen Aufgabe kann man jedoch daran ablesen, dass immer noch zu wenige personelle und zeitliche Ressourcen für Leitungstätigkeiten zur Verfügung stehen. »Die Ausstattung mit Leitungsressourcen liegt in mindestens der Hälfte der Kindertageseinrichtungen unterhalb des im Fachdiskurs vielfach geforderten Umfangs« (ebd., S. 94). Neben ausreichenden Ressourcen für Leitungsaufgaben muss der Fokus in der Aus-, Fort- und Weiterbildung nicht auf der ausschließlichen Vermittlung von Wissensinhalten, sondern vielmehr auf der Kompetenzorientierung liegen, um gegenwärtige sowie zukünftige Anforderungen an Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen besser bewältigen zu können. ■

Lese-Empfehlung:

Skalla, S. (Hrsg.) (2017): Handbuch für die Kita-Leitung. 2., überarb. u. erw. Aufl. Köln/Kronach: Carl Link, 656 Seiten. Auch als Online-Version erhältlich unter www.kita-aktuell.de/shop

KiTa-aktuell.de

KiTa-aktuell.de

Deutschlands führendes Experten- und Wissensportal speziell für Sie als Kitaleitung!

„3 Super-Tools in einem, das ist KiTa-aktuell.de! Die Bibliothek zum schnellen Nachschlagen, die Experten-Beratung für individuelle Hilfe und die Online-Seminare für die bequeme Weiterbildung – alles, was ich für meine Kitaleitungsarbeit brauche! „

Experten-Beratung
Bibliothek
Online-Seminare

Jetzt Premium-Vorteile auf www.kita-aktuell.de 4 Wochen gratis testen!